

Korrespondenzblatt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **42 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K O R R E S P O N D E N Z B L A T T

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15777

Verantwortlicher Schriftleiter : Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Aus dem Jahresbericht des Schweiz. Gehörlosenbundes

Die letzte Delegiertenversammlung wurde am 17. Februar in Luzern abgehalten. Sie wurde von fünfunddreißig Delegierten beschickt. Der SVfTH. wurde durch die Herren Dir. Ammann und Prof. Breitenmoser vertreten und der luzernische Fürsorgeverein durch Frl. Rüttimann. Insgesamt waren mit den Gästen hundert Personen anwesend. Mit Freuden wurden sieben zur Aufnahme angemeldete Vereine in den SGB. aufgenommen (siehe Jahresbericht im Korrespondenzblatt vom 1. Februar 1947). Herr Dir. Ammann teilte mit, daß der SVfTH. im Laufe des Jahres einen Rechnungsführerkurs für Vereinskassiere und solche, die es werden möchten, durchführen werde. Dieser fand am 4. und 5. Oktober in der Taubstummenanstalt Zürich statt. Dem SVfTH. sei hier wärmstens gedankt, aber auch den Kursleitern und Teilnehmern für die Ausdauer und das Interesse. Ferner wurde auch die Herausgabe eines schweizerischen Gehörlosentaschenkalenders beschlossen. Wegen Arbeitsüberlastung der Druckerei kam dieser etwas spät zum Versand an die Vereine. Ich will aber hoffen, daß trotzdem noch alle Exemplare verkauft werden können und daß der nächstjährige früher herauskommt. — Eine Geldsammlung unter den Gehörlosen der Schweiz für die notleidenden Schicksalsgenossen in Wien und München, welche Ende Mai abgeschlossen wurde, ergab Fr. 632.—. Die Schweizerische Caritaszentrale in Luzern (Präsident Herr Prof. Breitenmoser), der wir das Geld anvertrauten, führte die Hilfsaktion nicht nur gewissenhaft durch, sondern spendete aus eigenen Mitteln noch Fr. 952.—. Im Namen des SGB. danke ich der Caritaszentrale recht herzlich. Da immer noch Hilfesuche aus dem Ausland eintreffen, wird der SGB. die Sammlung weiterführen. Ich hoffe, daß unsere Mitglieder nicht müde werden, zu helfen, und weiterhin ihr Scherflein beisteuern. — Da im SGB. nun alle Vereine zusammengeschlossen sind, wurde das Ausbleiben der Welschen als Lücke empfunden. Im Bestreben, diese Lücke zu schließen, fand erstmals im Mai eine Besprechung mit *Fräulein Steudler* von der *Société romande pour le bien des Sourds-Muets* (SRSM.) in Lausanne (Schwesterorganisation des SVfTH.) und dem Präsidenten des SGB. statt. Eine zweite Besprechung wurde anläßlich der Vorstandssitzung am Vorabend des Sporttages in Freiburg in Anwesenheit von Frl. Steudler, Frl. Kunkler, Redaktorin des «Messenger», und Herrn Conti, Vertreter der wel-

schen Gehörlosen, abgehalten. Beide Besprechungen fanden in einem freundschaftlichen Geiste statt. Wie wir bereits am 1. Dezember 1947 berichteten, stellten die Welschen die Bedingung, daß sich der SGB. gleicherweise der SRSM. anschließe, wie er sich dem SVfTH. angeschlossen habe. Der Vorstand des SGB. war damit einverstanden und meldete sich im November zur Aufnahme in die SRSM. an, und zwar unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Delegiertenversammlung. Inzwischen teilte die SRSM. mit, daß die weitherum lebenden Gehörlosen des Welschlandes zuerst zu einem Bund zusammengeschlossen werden sollen, erst dann soll über das Aufnahmegesuch und den Anschluß entschieden werden. — Da mein Versuch, im Schweiz. Gehörlosen-Sportverband wieder erträgliche Verhältnisse herzustellen, keinen Erfolg hatte, sah sich der Vorstand des SGB. veranlaßt, sich in die Sache einzuschalten, nachdem er in einer Resolution anläßlich des Sporttages in Freiburg dazu aufgefordert worden war. In der Folge fand am 18. Oktober in Bern unter dem Vorsitz des Präsidenten des SGB. eine Delegiertenversammlung der schweizerischen Gehörlosensportvereine statt. Ein kameradschaftlicher Geist herrschte an dieser Versammlung. Ein neuer Vorstand konnte gebildet werden. Diese Tatsache wurde in allen Kreisen freudig aufgenommen, und so wollen wir hoffen, daß das Kriegsbeil unter unseren Sportlern nun ein für allemal begraben sei.

Es ist erfreulich, daß sich der Kreis des SGB. immer mehr ausbreitet, dank der guten Zusammenarbeit mit den Vereinspräsidenten. Allen, die für die Sache des SGB. gearbeitet haben, gebührt mein Dank. Alfr. Bacher

Der Schweiz. Gehörlosentaschenkalender

Es sind noch nicht alle Exemplare verkauft. Wer noch keinen hat, beeile sich und bestelle beim nächsten Vereinsvorstand oder direkt bei Herrn J. L. Hehlen, Bern, Weißensteinstraße 84, bei Vorauszahlung von Fr. 3.40 auf Postscheckkonto III 15777, Bern. Der Kalender hat schon vielen Freude bereitet und wird auch dir Freude machen.

Auslandhilfe

Die Sammlung für die notleidenden Schicksalsgenossen im Ausland wird weitergeführt.

A N Z E I G E N

Skiwettkämpfe der Gehörlosen

Der Vorstand des Schweiz. Gehörlosen-Sportverbandes beschloß am 31. Januar in Bern, das diesjährige Skirennen am 6. und 7. März in

Villars-Bretaye, bei Bex (Waadtland), durchzuführen. Dieser Ort liegt zwar wenig zentral; aber die Schneeverhältnisse sind zur genannten Zeit günstiger als anderswo. Bretaye liegt 1800 Meter und die Piste 2200 Meter hoch.

Die Teilnehmer der Wettkämpfe von 1944 in Villars-Bretaye werden sich gern an den damaligen warmen Empfang erinnern. Der örtliche Skiklub ist wieder gern bereit, alles vorzubereiten. Und so wird sich sicher mancher entschließen, an den Kämpfen an diesem schönen Ort teilzunehmen.

Das genaue Programm wird allen Gruppen des Skiverbandes mitgeteilt, ebenso den einzelnen gehörlosen Skiläufern, die sich melden beim *Sekretariat M. E. Conti, Case Gare 88, Lausanne.*

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 22. Februar, 14 Uhr, «Kettenbrücke». Vortrag von Frau Senn: «Erlebnisse in Sumatra». Um zahlreichen Besuch bittet der Vorstand.

Basel. Taubstummenbund. Freundliche Einladung zum Lichtbildervortrag von Herrn Pfiffikus Fürst: Schweizer Alpenpässe und anderes, Samstag, 21. Februar, 20 Uhr, Calvinzimmer. Um zahlreichen Besuch bittet K. Fricker

Chur. Bündner Gehörlosenverein. Versammlung Sonntag, 29. Februar, 14 Uhr, Grabenschulhaus Chur. Vortrag und wenn möglich Filmvorführung. Kommt recht zahlreich und bitte auch pünktlich! Neue Mitglieder, vor allem einsame Gehörlose, sind herzlich willkommen. Georg Meng

St. Gallen. Sonntag, 7. März, 10.45 Uhr: **Evangelischer** Gottesdienst in der «Heimat»; **Katholischer** Gottesdienst in der Schutzengelkapelle. 14.30 Uhr: Vortrag und Film in der Anstalt. Der Sprech- und Diskussionskurs findet jeden Freitag um 20 Uhr statt.

St. Gallen. Gehörlosenbund. Präsident Lussy ist zurückgetreten. Die Korrespondenzen sind vorläufig zu richten an den Vizepräsidenten A. Mäder, Friedhofstraße 7, Bruggen.

Thun. Versammlung, 29. Februar, 10 Uhr, «Hopfenstube». 13.30 Uhr, Filmvortrag im Hotel «Terminus», beim Bahnhof: «Reise durch neun Länder nach dem Orient», von Herrn Abt aus Basel, 2. Teil. Besucht den Filmvortrag zahlreich! Der Vorstand

Uetikon und Wetzikon. Der Gottesdienst am 22. Februar findet nicht in Wetzikon, sondern in Uetikon statt.

Schriftleitung und Verwaltung: Johann Hepp, Carmenstraße 53, Zürich 32, Telephon 24 20 75
Druck und Versand: Conzett & Huber, Druckerei und Verlag, Zürich 4, Morgartenstraße 29
Insertionspreise: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rp.